

Einige Kupferhydroxidmittel haben Zulassung verloren

Mit dem Ministerialdekret vom **29. März 2019** haben einige Kupferhydroxidmittel ihre Zulassung beim Apfel verloren. Darunter sind auch einige bei uns gebräuchliche Kupfermittel wie z. B. **Idrox 20**, **Zetaram Hi Tech**, **Coprantol Hi Bio 2.0** oder **Champ 20 DF**. Die

Mittel können nach diesem Datum nur noch im Weinbau oder im Erdbeeranbau eingesetzt bzw. aufgebraucht werden. Ein Einsatz bei Apfel, Birne, Kirsche oder Marille ist nicht mehr möglich.

Erster Sommerapfelblattsauger

Am 9. April wurde in Tisens auf einer Gelbfalle der erste Sommerapfelblattsauger der Saison gefangen.

Wir empfehlen die heuer gepflanzten Bäume gegen den Sommerapfelblattsauger zu behandeln, sobald sie austreiben.

Vorbeugung von Kelch- und Kernhausfäule

Bei ungünstigem Blühwetter (z. B. Blattnassperioden) können pilzliche Erreger die Kelchblätter der Blüten besiedeln und in die Kelchröhre eindringen. Deshalb sollten bei den Problemsorten ab der Vollblüte bis ca. zwei Wochen nach der Blüte Fluazinammittel bevorzugt

werden. In der Nachblüte kann in solchen Anlagen dann Fluxapyroxad oder Penthiopyrad eingesetzt werden. Diese Wirkstoffe haben, wie auch Anilinopyrimidine, eine Nebenwirkung auf Botrytis.